

# OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65  
Gisela Mühlisch, Ziegelhütte 5a, 39340 Haldensleben, ☎ / Fax 0 39 04 / 4 05 70  
Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: G. Mühlisch, H. Adolf, Kto. 302839902, BLZ 86010090, Postbank Leipzig, Stichwort: OFFENe HEIDe  
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: http://www.offeneheide.de

Abs.: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg

Magdeburg, 24.09.2009

*Zuerst ignorieren sie dich,  
dann lachen sie über dich,  
dann bekämpfen sie dich und  
dann gewinnst du.*

*Mahatma Gandhi*

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

dem militärischen Treiben der Bundeswehr mit ihrem Tag der offenen Tür des Gefechtsübungsentrums wollen wir am **Sonnabend, den 26. September 2009 von 09 bis 17 Uhr** mit einer **Mahnwache in Letzlingen** an der Zufahrtsstraße zum GÜZ etwas entgegen setzen. Es ist schon hanebüchen, wie die Zur-Schau-Stellung von Mordstechnik zum Volksfest herausgeputzt wird. Da wird das allgemeine Interesse an moderner Technik missbraucht, die Bundeswehr und das Gefechtsübungszentrum als etwas ganz Normales dargestellt wie eine Molkerei. Und am Folgetag wird Bundestag gewählt, also jenes Gremium, welches die Soldaten dann auf Reisen schickt. Das sollte beim Urnengang beachtet werden.

Fakt ist:

- Die wirtschaftliche Situation von Letzlingen wird vom Steuerzahler mit den Militärausgaben subventioniert, ohne dass die einzelne Bürgerin, der einzelne Bürger etwas entscheiden kann. Es gibt aber auch Leute, die sich damit nicht abfinden und im Internet unter [www.netzwerk-friedenssteuer.de](http://www.netzwerk-friedenssteuer.de) zu erreichen sind. Informationsmaterial darüber gibt es auch im Stoffaufsteller zu den Friedenswegen.
- Im Gefechtsübungszentrum erhalten die Einheiten der Bundeswehr und anderer Armeen ihre letzte Ausbildung, bevor sie in die Auslandseinsätze gehen.
- Durch die mittlerweile schon 10 Jahre währende Beteiligung der Bundeswehr an weltweiten Militäreinsätzen ist die Welt nicht friedlicher geworden, ganz im Gegenteil.
- Auch wenn sich die Bundeswehr am Tag der offenen Tür mit der Einweihung einer Solaranlage einen ökologischen Anschein verpassen will, ist sie eine Gefahr für die Umwelt durch die Zerstörung der Landschaft, durch den Einsatz von Pyrotechnik. Das kann auch zur Gefährdung der unter der Heide lagernden 3 Milliarden m<sup>3</sup> Trinkwasser (das 30-fache des Fassungsvermögens der Rappbode-Talsperre im Harz).
- Die Bundeswehr mit dem Gefechtsübungszentrum und dem Truppenübungsplatz „Altmark“ bleibt ein Fremdkörper, der die nachhaltige Entwicklung der Region verhindert.

Bei unserem **195. Friedensweg** am **Sonntag, den 04. Oktober 2009** sind wir gewissermaßen Geburtstagsgäste, denn **Lindhorst** feiert sein **625-jähriges Bestehen**.

Wir verbinden den Friedensweg mit dem **7. Hoffest des Fördervereins Naturpark Colbitz-Letzlinger Heide e. V. von 10 bis 17 Uhr** in der Lindenstraße 17.

Zum Geburtstag bringt man auch gern etwas mit. In diesem Falle soll es **durchgebackener Kuchen** (keine Torten!) sein, der zum Hoffest verkauft werden soll und somit zur Finanzierung des Festes beiträgt. Bei den Backkünsten, die einige zu den Friedenswegen unter Beweis stellen, sollte dieses Geburtstagsgeschenk erfüllbar sein.

Das Hoffest und somit der Friedensweg sind Bestandteil des alljährlich am ersten Oktobersonntag stattfindenden bundesweiten **Tages der Regionen** ([www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de)). Dieser Tag steht in diesem Jahr unter dem gleichen Motto wie im Vorjahr, und zwar

## **Klimaschutz durch kurze Wege.**

Kurze Wege entstehen, wenn Holz aus der Heide in der Region verarbeitet wird zu nützlichen Dingen, nicht, wenn die Soldaten aus der Heide nach Afghanistan fliegen.

Eröffnet wird das Hoffest um **10 Uhr** in der frisch restaurierten **Dorfkirche** mit einem **Regionalgottesdienst zum Erntedankfest**. Auf dem Hof stellen sich zum "Markt der Möglichkeiten" regionale Produzenten, Vereine und Verbände vor. Darunter ist wie in den Vorjahren auch der **Hollerbuschhof** ([www.hollerbuschhof.de](http://www.hollerbuschhof.de)) aus Groß Schwarzlosen. **Malte Fröhlich** ([www.froehlichespielgeraete.de](http://www.froehlichespielgeraete.de)) aus Miltern nimmt die bereits gefällten Bäume und macht daraus Spielgeräte. Dabei versteht er sich nicht nur als Produzent der Dinge, sondern auch als Partner und Erzieher der künftigen Nutzer der Spielgeräte. Das Holz kommt meist aus dem Wald, also ist das **Forstamt Letzlingen** wie in den Vorjahren vertreten. Die **FFw Lindhorst** will wieder zur Versorgung der Gäste beitragen. Die **Spezialitätenbrauerei Eckart** ([www.brauerei-eckart.de](http://www.brauerei-eckart.de)) sorgt für die entsprechenden Flüssigkeiten. Mann kann auch einen kurzen Spaziergang zur Brauerei (Am Diek 12) unternehmen, dort stehen die Tore zur Brauereibesichtigung offen. Es gibt Erläuterungen, wie aus unserem schönen Heidewasser Spezialbiere, Bierliköre und Bierbrand gezaubert werden. Es gibt auch eine **Bierverkostung**. Weiterhin hat **Lothar Hinz** zum Hoffest zugesagt. **Andreas Lange** will **Trödel** anbieten. **Bücher** gibt es bei **Reinhard Sattler** aus Magdeburg am Stand. Weiterhin gibt es Oldtimer-Motorräder zu bestaunen. Ein Stand informiert über 625 Jahre Lindhorst. **Heidekönigin Sandra II.** wird ebenfalls mit von der Partie sein. Der **Kleintierverein** zeigt seine Tiere, ganz kleine Tiere lässt der **Imker** aus Meseberg für sich arbeiten und präsentiert uns seine Produkte zum Hoffest. Es wird auch wieder eine **Fotoausstellung** von **Bernd Luge** geben.

Während eines **Dorfspazierganges** ab **14 Uhr** erfahren die Gäste Interessantes zur Geschichte des kleinen Angerdorfes. Die Länge wird etwa **5 km** sein. Den Abschluss der Wanderung bildet um ca. **15 Uhr** ein gemeinsames **Liedersingen** mit **Dr. Schrader** in der Kirche.

Kontaktadresse für das Hoffest: **Heidrun Wehde**, Lindenstr.17, 39326 Lindhorst, Tel. 03 92 07 / 80501 E-Mail: [Heidrun.Wehde@web.de](mailto:Heidrun.Wehde@web.de)

Das **Arbeitstreffen** beginnt am **Mittwoch, den 07. Oktober 2009** um **19 Uhr** in **Haldensleben**, bei Gisela Mühlisch (Adresse siehe oben).

Der **10. Colbitzer Kulturherbst** bietet wieder interessante Veranstaltungen wie am **03. Oktober 2009** (Sonnabend) um **19 Uhr** einen **Chansonabend** mit **Tabea und Tobias Wollner** („...weil ich hier bleiben muss“ – ein Wende-Programm) in der Alten Dampfmolkerei Colbitz, Eintritt 9 € oder am **11. Oktober 2009** (Sonntag) um 15 Uhr das **Abschlusskonzert des Gospelworkshops** in der **Ev. Pauluskirche Colbitz**. Der Eintritt ist frei.

Euer  
*Helmut Adolf*